

gepflästert werden, ansonst widerstehen sie nicht, werden bei hohem Wasserstand angegriffen, abgespült, so dass die Reparaturen theurer zu stehen kommen als eine erstmalige kunstgerechte Anlage. Wo Kies vorhanden ist, kann die Pflästerung auf dasselbe gelegt werden, in erdigem Terrain muss jedoch eine Kiesunterlage vorausgehen. Zur Fixirung des Fusses ist eine angepflähte Bretterreihe in Aussicht genommen. Im Torf, Laufletten oder sonst leicht abschwemmbarern Grund sind an Stelle der Bretterreihe Spuntwände zu schlagen und zwar sollten dieselben womöglich bis in den festen Boden reichen.

Oberhalb der Steinpflästerung sind die Böschungen gut zu berasen, ja nicht mit Stauden zu bepflanzen.

Bezüglich des Uferschutzes verweise ich auf das Normalquerprofil (auf Beilage II).

Auch für diese Arbeit ist ein mittlerer Preis per m<sup>2</sup> angesetzt worden.

4. Herstellung der Parallelwege. Wie weiter oben angedeutet, ist dem ganzen Kanal entlang auf jeder Seite ein Parallelweg von 5 m Breite vorgesehen. An einzelnen Stellen, wie oberhalb und unterhalb Bändern, werden die Verkehrsstrassen (Landstrassen) zwischen den einzelnen Ortschaften auch an den Kanal verlegt werden müssen. Für all diese Parallelwege ist kein Stein-, wohl aber ein hinlänglich dickes Kiesbett in Aussicht genommen. Wo kein Kies vorhanden, muss also solches hergeführt werden.

5. Brücken. Die ganze Thalschaft wird von sehr vielen Strassen durchquert. Wenn auch nicht bei jeder derselben eine Brücke über den Kanal gebaut wird, so vermute ich doch, dass in Rücksicht auf die Bewirtschaftung des Bodens deren eine schöne Zahl erstellt werden müsse. Ich habe analog unseren Verhältnissen angenommen, dass im Mittel alle 800 m. eine Ueberbrückung verlangt werde, worin diejenigen über Seitenbäche und Kanäle in den Parallelwegen inbegriffen sind. Wo der Kanal schmal und es die Tiefe erlaubt, wird man gewölbte steinerne Brücken, sonst eiserne mit Eisenbelag und Einschotterung bauen. Zu bemerken ist, dass die Widerlager derart in die Böschung zurückgesetzt werden sollen,